



IT & Industrie Steuerungen vs. physische KRITIS - Anlagen: Sicherheit erzwingt gegenseitiges Lernen Warum Asset Management wichtiger denn je wird

Joachim Morbach
infoteam AG

Mittwoch, den 27.04.2022 – 16:00 bis 17:30
Zoom Online Meeting

Der Schutz von Industrieanlagen, Energieversorgungsanlagen und anderen (kritischen) Infrastrukturen vor Angreifern nimmt an Bedeutung immer mehr zu. Gezielte Angriffe auf Produktionsanlagen mit kriminellem, aber auch mit terroristischem Hintergrund haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Durch das Aufkommen des Internets und dem damit einhergehenden Wandel der IT-Landschaften sind logische Systemgrenzen und physische Grenzen nicht mehr vergleichbar, wichtige Prozesse laufen außerhalb physischer Perimeter oder sind zumindest von außerhalb erreichbar. Die immer weiter zunehmende Dezentralisierung von IT-Prozessen, die Auslagerung von Daten, aber auch von Systemabläufen in die Cloud machen die Arbeit für die Sicherheitsverantwortlichen nicht leichter. Wenn man die Entwicklung einer zentralen Anlage mit analogen Steuerungen und analogen Schutzschaltungen hin zu einer aus der Ferne gesteuerten 100% digitalen Kraftwerkseinheit betrachtet, werden die Schwierigkeiten für das Sicherheitsmanagement anschaulich. Im Vortrag wird betrachtet:

- Wie die Überbrückung von physischen Barrieren durch logische Verbindungen den Schutz beeinflusst.
- Wie "vergessene" Komponenten die Sicherheit von Anlagen gefährden können.
- Warum ein Assetmanagement unerlässlich für die Sicherheit ist.
- Wie die IT-Sicherheit von der physischen Sicherheit lernt. Zum Beispiel:
 - Defence in Depth.
 - Zero Trust.
- Wie dezentrale IT mit dem IT-Sicherheitsgesetz in KRITIS Einrichtungen vereinbar ist.

Referent: Joachim Morbach

Joachim Morbach war von 2007-2009 Mitarbeiter in der Gesellschaft für Reaktor- und Anlagensicherheit (GRS) mbH, von 2009-2021 beschäftigt bei AREVA GmbH / Framatome GmbH. Seit 2022 unterstützt er infoteam AG (<https://www.infoteam.de>).

Durch seine langjährige Arbeit in sicherheitskritischen Bereichen konnte er umfangreiche Projekterfahrung sammeln:

- Implementierung eines ISMS nach ISO 27001 (Leittechnikengineering in Kernkraftwerken).
- Implementierung eines Datenschutzmanagementsystems.
- Consulting im Bereich von Schutz von Nuklearanlagen gegen sonstiger Einwirkungen Dritter (SEWD); Schwerpunkt IT-Bedrohungen.
- Leitung eines Teams für das Engineering eines HMI Systems für den Kontrollraum eines Kernkraftwerks.
- Durchführung von IT-Sicherheitsanalyse für Leittechniksysteme in Kernkraftwerken.
- Bewertung von physischen Schutzmaßnahmen zum Schutz von nuklearen Anlagen gegen sonstige Einwirkungen Dritter (SEWD).